107283 - Wer sind die Awliya von Allah und was sind ihre Rangstufen?

Frage

Bitte helfen Sie mir, Folgendes zu verstehen:

1) Wer sind die Awliya?

2) Welche Rangstufen haben die Awliya?

3) Darf man die Awliya „Gefährten/Freunde Allahs" nennen?

Zusammengefasste Antwort

Die Awliya Allahs sind die Gläubigen und Gottesfürchtigen, die Allah - erhaben ist Er - in all ihren Angelegenheiten beachten, seine Gebote befolgen und seine Verbote meiden. Die Wilayah variiert je nach dem Glauben und der Gottesfurcht eines Menschen. Jeder Gläubige hat einen Anteil an der Wilaya, Liebe und Nähe Allahs. Die Wilayah ist nicht auf eine bestimmte Person oder Gruppe von Menschen beschränkt und wird nicht durch Erbschaft oder Ehrenzeichen erlangt. Was die Bezeichnung „Gefährten/Freunde Allahs" für die Awliya betrifft, so gibt es keinen Beleg dafür, dass diese Bezeichnung korrekt ist.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Wer sind die Awliya Allahs?

Die Awliya Allahs - ganz deutlich und kurz gesagt - sind die Gläubigen und Gottesfürchtigen, die Allah - erhaben ist Er - in all ihren Angelegenheiten beachten, seine Gebote befolgen und seine Verbote meiden.

Allah - erhaben ist Er - sagte: „Sicherlich, über Allahs Gefolgsleute (arab. Awliya) soll keine Furcht kommen, noch sollen sie traurig sein, diejenigen, die glauben und gottesfürchtig sind. Für sie ist die frohe Botschaft im diesseitigen Leben und im Jenseits. Keine Abänderung gibt es für die Worte Allahs. Das ist der großartige Erfolg. (Yunus:62-64)

Al-Hafith Ibn Kathir - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte in „Tafsir Al-Quran Al-'Azim" (4/278): „Allah - erhaben ist Er - berichtet, dass seine Awliya diejenigen sind, die glauben und gottesfürchtig sind, wie ihr Herr sie beschrieben hat. Jeder, der gottesfürchtig ist, ist ein Wali Allahs: „Keine Furcht kommt über sie" vor den Schrecken des Jüngsten Tages, „noch sollen sie traurig sein" über das, was sie im Diesseits zurücklassen."

Und Abdullah ibn Mas'ud, Ibn Abbas und viele andere der früheren Generation (arab. Salaf) sagten: „Die Awliya Allahs sind diejenigen, die, wenn sie gesehen werden, einen an Allah erinnern."

Dies wurde auch in einem Marfu'-Hadith berichtet. Abu Huraira - möge Allah mit ihm zufrieden sein - sagte: Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Unter den Dienern Allahs gibt es solche, die von den Propheten und Märtyrern beneidet werden." Es wurde gefragt: „Wer sind sie, o Gesandter Allahs? Auf dass wir sie lieben." Er sagte: „Es sind Menschen, die sich um Allahs Willen lieben, ohne Rücksicht auf Vermögen oder Verwandtschaft, ihre Gesichter strahlen auf Lichttribünen, sie fürchten sich nicht, wenn die Menschen Angst haben, und sie sind nicht traurig, wenn die Menschen traurig sind." Dann rezitierte er (den Vers): „Sicherlich, über Allahs Gefolgsleute (arab. Awliya) soll keine Furcht kommen, noch sollen sie traurig sein." Dies wurde von Abu Dawud mit einer guten Überlieferungskette überliefert und von Al-Albani in „Silsilat As-Sahihah" (7/1369) als authentisch eingestuft.

Die Rangstufen der Awliya Allahs

Die Wilayah (mit Allah) variiert je nach Glauben und Gottesfurcht (des Dieners). Jeder Gläubige hat einen Anteil an der Wilayah, Liebe und Nähe Allahs, doch dieser Anteil variiert je nach den körperlichen und herzbezogenen guten Taten, mit denen er sich Allah nähert. Daher können die Rangstufen der Wilaya in drei Stufen unterteilt werden:

1. Der Ungerechte gegen sich selbst: Dies ist der gläubige Sünder, der Anteil an der Wilya mit Allah entsprechend seines Glaubens und seinen guten Taten hat.
2. Der Gemäßigte: Dies ist der Gläubige, der die Gebote Allahs einhält und seine Verbote meidet, sich jedoch nicht besonders um die freiwilligen Taten bemüht. Dies ist ein höherer Grad der Wilaya als der vorherige.
3. Der Vorreiter im Guten: Dies ist derjenige, der die freiwilligen (Handlungen) neben den Pflichten vollbringt und in seinen herzbezogenen Anbetungen hohe Stufen bei Allah erreicht. Er gehört zu den höchsten Graden der Wilaya.

Dann besteht kein Zweifel daran, dass das Prophetentum die höchste und erhabenste Stufe der Wilya mit Allah - erhaben ist Er - ist. Shaikh Al-Islam Ibn Taimiyya sagte - wie in „Majmu' Al-Fatawa“ (10/6) - enthalten: „Die Menschen sind in drei Grade unterteilt: Der Ungerechte gegen sich selbst, der Gemäßigte und der Vorreiter im Guten.

- Der Ungerechte gegen sich selbst: Der Sünder, der eine vorgeschriebene Handlung unterlässt oder etwas Verbotenes tut.

- Der Gemäßigte: Derjenige, der die Pflichten erfüllt und die Verbote meidet.

- Der Vorreiter im Guten: Er nähert sich Allah durch das, was er an Pflichten und empfohlenen Taten tun kann, und meidet das Verbotene und Verpönte.

Und obwohl sowohl der Gemäßigte als auch der Vorreiter möglicherweise Sünden haben, die ihnen erlassen werden können - sei es durch die Reue (arab. Taubah), - denn Allah liebt die Reumütigen und die sich rein haltenden -, durch tilgende gute Taten, durch straffende Prüfungen oder auf andere Weise - gehören beide Gruppen, die Gemäßigten und die Vorreiter, zu den Awliya Allahs, die Er in Seinem Buch erwähnt hat, mit Seiner Aussage:

„Sicherlich, über Allahs Gefolgsleute (arab. Awliya) soll keine Furcht kommen, noch sollen sie traurig sein, diejenigen, die glauben und gottesfürchtig sind. (Yunus:62-63)

Die Awliya Allahs sind also: Die Gläubigen und Gottesfürchtigen.

Aber diese unterteilen sich in: „Allgemein“ - das sind die Gemäßigten - und „Bestimmten“ - das sind die Vorreiter, wobei die Vorreiter die höchsten Rangstufen wie die Propheten und die Wahrhaftigen erreichen.

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - erwähnte beide Kategorien in dem Hadith, den Al-Bukhari in seinem Sahih-Werk über Abu Huraira - möge Allah mit ihm zufrieden sein - überlieferte, in dem der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

„Allah sagt: Wer einen der Mir Nahestehenden (arab. Wali) zum Feind nimmt, dem habe ich den Krieg erklärt. Mein Diener nähert sich Mir nicht mit etwas, das Ich mehr liebe als das, was Ich ihm zur Pflicht auferlegt habe. Mein Diener fährt fort, sich Mir durch zusätzliche Frömmigkeit zu nähern, bis Ich ihn liebe. Und wenn Ich ihn liebe, bin Ich sein Gehör mit dem er hört, sein Sehvermögen mit dem er sieht, seine Hand mit der er zupackt, und sein Fuß mit dem er geht. Wenn er Mich bittet, werde Ich gewiss erfüllen, und wenn er Mich um Beistand bittet, werde Ich ihm gewiss Zuflucht gewähren. Und ich habe bei nichts so gezögert, was ich tun werde, wie beim Entzug der Seele meines gläubigen Dieners. Er verabscheut den Tod, und ich verabscheue es, ihm zu schaden, aber es ist unvermeidlich für ihn.‘“

Was den denjenigen betrifft, der sich selbst Unrecht tut, aber zu den Gläubigen gehört, so hat er Anteil an der Wilaya Allahs in dem Maße seines Glaubens und seiner Gottesfurcht. Gleichzeitig hat er auch Anteil an dem Gegenteil in dem Maße seines Ungehorsams, da ein einzelner Mensch sowohl gute Taten, die Belohnung verdienen, als auch schlechte Taten, die Bestrafung nach sich ziehen, vereinen kann. Daher kann er sowohl belohnt als auch bestraft werden. Dies ist die Ansicht aller Gefährten des Gesandten Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm -, der Gelehrten des Islam und der Ahlus Sunnah wal Jama’ah, die sagen: „Niemand wird das (Höllen)feuer betreten (und ewig darin verweilen), wenn in seinem Herzen auch nur ein Gewicht eines Staubkorns an Glauben vorhanden ist.““ Ende des Zitats.

Shaikh Ibn Uthaimin - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte in „Fatawa Muhimma” (S. 83):

„Wer gläubig und gottesfürchtig ist, ist ein Wali Allahs. Wer das nicht ist, ist kein Wali Allahs. Wenn

jemand jedoch etwas Glauben und Gottesfurcht hat, hat er einen Teil der Wilya Allahs.‘“

Ist die Wilaya Allahs auf bestimmte Personen beschränkt?

Die Wilaya ist nicht auf eine bestimmte Person oder Gruppe von Menschen beschränkt und wird nicht durch Erbschaft oder Ehrenzeichen erlangt, sondern ist ein göttlicher Rang, der im Herzen mit Liebe und Ehrfurcht vor Allah - erhaben ist Er - beginnt und sich in der praktischen Realität niederschlägt, wodurch der Besitzer die Liebe und Wilaya Allahs - erhaben ist Er - gewinnt.

Erlaubt die Wilaya Allahs ihrem Besitzer das Begehen von Verbotenem und das Unterlassen von Pflichten?

Die Wilaya Allahs erlaubt ihrem Besitzer nicht das Begehen von Verbotenem oder das Unterlassen von Pflichten. Tatsächlich ist das Begehen solcher Handlungen ein Zeichen für einen Mangel an seiner Wilaya zu Allah. Ebenso erlaubt sie es niemandem, sich an Personen zu wenden, die als Awliya Allahs bezeichnet werden - auch wenn diese möglicherweise nicht den entsprechenden Rang verdienen -, und ihnen die Stellung eines Propheten zu verleihen, sodass ihre Anordnungen nicht zurückgewiesen oder ihre Gedanken und Meinungen nicht in Frage gestellt werden. Dies sind Formen der Übertreibung, die von Allah - erhaben ist Er - verboten wurden und die zu den größten Ursachen für das Auftreten von Götzendienst (arab. Shirk) unter den Menschen zählen.

Manche Menschen überschreiten diese Grenze und geraten aufgrund eines falschen Verständnisses von der Wilaya und der Stellung der Awliya Allahs in den großen Schirk. Sie rufen sie anstelle von Allah an, schlachten für sie und umrunden ihre Gräber.

Ist der Ausdruck „Gefährten/Freunde-Allahs” für die Awliya Allahs erlaubt?

Was das Verwenden des Begriffs „Gefährten/Freunde-Allahs” für die Awliya Allahs betrifft, so kennen wir keinen Beweis für die Richtigkeit dieser Bezeichnung. Die besten unter den Awliya sind

die Gesandten und Propheten, gefolgt von den Gefährten des Gesandten Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm - und dann denjenigen, die ihnen nachfolgen und (ebenso) jene, die ihnen folgen. Es ist uns nicht bekannt, dass der Begriff Gefährten/Freunde-Allahs für jemanden von ihnen angewendet wurde.

Es ist jedoch überliefert, dass der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - die 'Leute des Qurans' als 'Die Leute Allahs' (arab. Ahl Al-Qur'an) bezeichnete. Imam Ahmad (11870) und Ibn Majah (215) berichten, dass der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Wahrlich, Allah hat Menschen, die Er besonders auserwählt hat.' Die Gefährten fragten: 'Wer sind sie, O Gesandter Allahs?' Er sagte: 'Sie sind die Leute des Quran, die Leute Allahs und Seine Besonderen.' Al-Albani stufte ihn in „Sahih Ibn Majah" als authentisch ein.

„Leute des Qurans" bezieht sich auf die Personen, die den Quran auswendig gelernt haben und danach handeln.

„Leute Allahs": Seine besonderen Awliya, ähnlich wie die enge Beziehung zwischen einem Menschen und seinen Angehörigen."

Und Allah weiß es am besten.